

Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergallyecup 2018

Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergallyecup 2018

Vorschau: Saisonfinale 8. Lauf zum Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer-Bergallyecup 2018

Dreikampf um Titel in der hubraumstärksten Allradklasse

Wann: <u>Sonntag 9. September 2018</u>
Wo: Lobming / Voitsberg
Beginn: Training: ab 9:00 Uhr Rennen: ab 13:00 Uhr
Veranstalter: Racingteam Voitsberg
Infos: August Gratzner
Mobil: 0664/2838662
Homepage: www.bergallye.at www.racing-team-voitsberg.at



Wie bereits im Vorjahr, so wird auch heuer der Titel in der hubraumstärksten Allradklasse E1 + 2000cm³ 4WD erst beim letzten Lauf am kommenden Sonntag im weststeirischen Lobming bei Voitsberg ermittelt. Der Haslauer Lancia Pilot Felix Pailer schrieb beim Rennen in Hofstätten a.d. Raab bedingt durch Motorschaden einen Nuller, daß passierte heuer auch schon Stefan Wiedenhofer Mitsubishi Mirage R5 WRT EVO 2 in Gasen – Straßegg und Werner Karl Audi S2R Quattro in Neudorf / Passail. Damit alle drei Piloten in einem Rennen 2018 nicht gepunktet. Vor dem Finale führt Pailer 127 Pkt. vor Wiedenhofer 124 Pkt. und Werner Karl 123 Pkt., ein Showdown der Extraklasse ist damit vorprogrammiert.

Der NÖ Karl Schagerl VW Rallye Golf TFSI-R und der Gratweiner Thomas Holzmann Mitsubishi Lancer EVO IV VLN sind hier das berühmte Salz in der Suppe bei den Allradlern.

Eine enge Kiste auch in der Spez. TW. Klasse E1 – 2000cm³ wo der Leobener Heiko Fiausch Opel Astra GSI durch seinen Sieg beim letzten Lauf bis auf 8 Pkt. zum führenden Gleisdorfer Michael Wels VW Scirocco aufgeschlossen hat. Derzeitiger Punktestand 149 : 141 zugunsten Wels. Um Platz 3 in dieser Klasse gibt es einen Dreikampf zwischen Michael Emsenhuber VW Corrado, Jürgen Halbartschlagler Golf 17 und dem Team Hermann und Markus Blasl, wobei auch diesmal der Papa ins Lenkrad des Opel Kadett C Coupe greifen wird.

Dem NÖ Florian Pyringer genügt ein 12. Platz in der Spez. TW Klasse E1 – 1600cm³ bei einem Sieg des Steirers Manuel Blasl beide VW Golf zur erfolgreichen Titelverteidigung, da aber 12 Starter in dieser Klasse eher illusorisch sind muß der NÖ nur durchkommen.

So ähnlich ist es auch in der Division A + 2000cm³ wo der Steirer Reinhold Taus Subaru Impreza WRX STI einen 18 Pkt. Vorsprung auf den Kärntner Benjamin Duller Mitsubishi EVO VI verwaltet.

Auch der Breitenauer Wolfgang Schutting Renault Clio Williams hat in der Division N – 2000cm³ gegenüber Patrick Flechl Opel Astra GSI mit 20 Pkt. Vorsprung ein beruhigendes Punktepolster.

In der historischen Klasse sowohl + 2500cm³, als auch – 2500cm³ gilt es sowohl für den Kärntner Gerald Glinzner Porsche 911 und Markus Pirkner VW Scirocco Zielankunft als oberstes Gebot.

Was den Titel beim AMF Bergallyepokal betrifft, genügt dem Koglhofer Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo ein 2. Platz in seiner Klasse Spez. TW + 2000cm³ 2WD und somit 22 Pkt. zum Titelgewinn, bei einem Sieg und damit 25 Pkt. von Reinhold Taus.

Außerdem könnten Markus Pirkner und Rupert Schwaiger mit einem Sieg in ihren Divisionen ihre weiße Weste, sprich 8 Siege bei 8 Rennen behalten.

Für Gastgeber August Gratzner Lancia Beta Montecarlo gilt es beim Heimrennen die gute Leistung auch diesmal mit einem Podiumsplatz zu bestätigen.

Für einen spannenden Rennsonntag beim Saisonfinale ist auf jeden Fall gesorgt.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse: Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergallyecup 2018 / AMF Bergallyepokal

3.09.2018